

www.kulturland.org

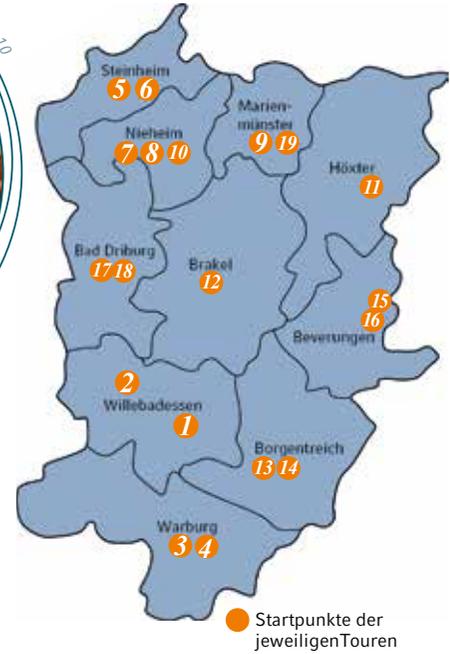
Lieblingstouren



Rad fahren

im Kulturland Kreis Höxter





INHALT

Tour 1: Die Börderoute	06/07	
Tour 2: Die Eggeroute	08/09	
Tour 3: Längs der Twiste zum Twistesee	10/11	
Tour 4: Bio-Börde-Tour	12/13	
Tour 5: Kultur-Tour	14/15	
Tour 6: Brunnen-Tour	16/17	
Tour 7: Von Dichtern, Denkern & Genießern	18/19	
Tour 8: Im Reich des grünen Königs	20/21	
Tour 9: Telegrafentour	22/23	
Tour 10: Kurorte, Gutshöfe & die Rolle des Käses	24/25	
Mehrtagestouren	26/27	
Tour 11: Fährmann hol über	28/29	
Tour 12: Drei Städte - E-Bike - Tour	30/31	
		Tour 13: Durch Felder & Auen 32/33
		Tour 14: Landstücke & Kunstwerke 34/35
		Tour 15: Vom Weser-Skywalk zum Weltkulturerbe 36/37
		Tour 16: Drei auf einen Streich 38/39
		Tour 17: Netheradweg 40/41
		Tour 18: Garten-Traum-Tour 42/43
		Tour 19: Kloster-Garten-Route 44/45
		Service & Infos 46/47
		Infos zur Tourenplanung 48/49

INFO
 Weitere Anregungen sowie
 nützliche Informationen und
 Adressen für einen tollen
 Aufenthalt im Kulturland Kreis
 Höxter finden Sie unter:
www.kulturland.org



Herzlich willkommen!

Westfälische Gemütlichkeit, kulturelle Vielfalt und erlesene Natur vereinen sich im äußersten Osten Nordrhein-Westfalens. Hier im Kulturland Kreis Höxter treffen Teutoburger Wald, Eggegebirge und Weserbergland aufeinander und bilden in ihrer Mitte eine herrliche Landschaft aus sanften Hügelketten, malerischen Flusstälern und den weiten Flächen der Warburger Börde. Jahrhundertealte Klöster, Schlösser und Burgen erzählen von der bewegten Geschichte dieses Landstriches, während in den Küchen und Kellern die traditionellen Köstlichkeiten entstehen, die frisch auf dem Tisch eine wahre Gaumenfreude sind.

Werden Sie zum Entdecker im Kulturland Kreis Höxter!

Nach Herzenslust Rad fahren

Die vielfältige Natur dieser Landschaft will in Bewegung genossen werden. So finden Radfahrer nicht nur auf dem 40 Kilometer langen Teilstück des Weser-Radweges oder einer Etappe des Europa-Radweges R1 von Boulogne-sur-Mer bis nach St. Petersburg ihr Glück, sondern kommen auch auf landschaftlich abwechslungsreichen und mit vielen Sehenswürdigkeiten garnierten Tagestouren auf ihre Kosten.

Optimale Bedingungen also für einen wundervollen Fahrradurlaub, bei dem Sie nicht nur Natur genießen, sondern auch zahlreiche kulturhistorische Schätze entdecken kann.

Und wann fahren Sie los?



www.kulturland.org



Tour 1 Rund um Willebadessen Unterwegs auf der Börderoute

Ein Wasserschloss, zwei Vulkane, jede Menge Felder

Die Börderoute führt Sie auf einer Länge von 33 km im Osten des Stadtgebietes Willebadessen durch die Warburger Börde - den Namensgeber der Route. Neben Getreide und anderen Feldfrüchten werden hier insbesondere Zuckerrüben angebaut. Von Peckelsheim aus radeln Sie zunächst in Richtung Süden bis nach Engar. Kurze Zeit später lädt der Hüssenberg zum Picknick ein. Von dort aus geht es weiter über Schönthal zum Wasserschloss Schreckhausen und zum Niesener Herrenhaus.

Ziemlich große Kirchen in ziemlich kleinen Dörfern

Auf dieser Route fahren Sie nicht nur durch sehenswerte Orte, sondern kommen auch an einigen Kirchen vorbei, die durch ihre Größe oder ihre Ausstattung überraschen. Die katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Peckelsheim wurde im 14. Jahrhundert erbaut. Ihr Turm diente auch als Wehrturm. Die bunten Fenster der St. Kilian-Pfarrkirche leuchten in Löwen. Bemerkenswert ist hier auch die Holzfigur einer Immaculata. Das besondere Merkmal der Kirche St. Maximilian in Niesen ist der neuromanische Zentralbau aus Bruchstein.

 33,6 km, 2 Std. 30 Min.

 Leichte Tour

 144 Höhenmeter

 Wegkennzeichnung



Tourentipp

Hans Hermann Bluhm
(Willebadessen)

Von Niesen führt ein kleiner Abstecher hinauf auf den Klusberg mit der Donatuskapelle. Zwar ist die Steigung nicht unerheblich, aber die Aussicht auf die Landschaft und die umliegenden Dörfer dafür umso schöner.



1 Basaltkegel Hüssenberg

Im Südwesten von Eissen erhebt sich ein etwa 250 m hoher Vulkanberg, der Hüssenberg. Das heutige Naturdenkmal wurde in früherer Zeit als Steinbruch genutzt, so dass heute nur noch die äußeren Bereiche erhalten sind. Vom Hüssenberg bietet sich ein herrlicher Blick auf die weite Bördelandschaft. Höchste Zeit, eine Picknickpause einzulegen.



Weitere Infos
Flyer "Die Börderoute"
unter: www.willebadessen.de



Start/Ziel
Rathaus / Zehntscheune
Abdinghofweg 1
34439 Peckelsheim



Einkehrmöglichkeiten
Café Weidenröschen in
Willegassen und Biohof
Engemann in Eissen

„Höpper Quak“



Aha! Wenn der Ruf „Höpper Quak“ durch Engar schallt, dann ist klar: es ist wieder Höpperfest. Alle zwei Jahre wird dieses Fest im Frühsommer gefeiert, und das schon seit mehr als 30 Jahren. Während in anderen Dörfern Schützenkönige ermittelt werden, werfen die Frauen aus Engar ihre Höpperkönigin aus. Geworfen wird mit Bällen auf einen Holzfrosch, der auf einem Brett im Höpperteich treibt. Diejenige Werferin, bei der der Frosch am häufigsten ins Wasser fällt, wird Höpperkönigin. Und so ganz nebenbei werden die neuen Engarer Bürger auch noch mit Wasser aus dem Höpperteich getauft - denn erst mit Höpperteichwasser übergossen ist man ein echter Engarer.

2 Schloss Schreckhausen

Ein echter Hingucker und tolles Fotomotiv ist die dreiflügelige Wasserschlossanlage, die um 1581 im Renaissancestil erbaut wurde. Sehenswert sind auch die beiden Fachwerkpavillons, die einst als Stellmacherei und als Schmiede genutzt und aufwendig saniert wurden. Heute werden in der alten Schmiede unter fachkundiger Anleitung wieder Schmiedekurse abgehalten.

aussichtreich 
familienfreundlich 
kulturell/historisch 
abwechslungsreich 
naturnah 





TOUR 2 Rund um Willebadessen Unterwegs auf der Eggeroute

Wasser, Wild & weite Blicke

Quellen und Bäche, ein Wildgehege, weite Blicke auf den Eggekamm und tiefe Wälder - auf dieser Tour rund um Willebadessen können Sie die Natur des Eggegebirges erleben und imposante Bauwerke entdecken. Los geht's am ehemaligen Benediktinerinnenkloster in Willebadessen. Von dort radeln Sie nach Borlinghausen, passieren das Wasserschloss und die 1.000-jährige Eiche und kommen über Fölsen wieder zurück nach Willebadessen. Wer Lust hat, radelt noch weiter zum Wildgehege und kann sich ganz in der Nähe mit einem Schluck Heilwasser aus der Eggequelle belohnen.

Tipps Moderne Schnitzeljagd

Sie wollten schon lange mal wieder auf Schatzsuche gehen? Dann versuchen Sie es doch mal mit Geocaching. Bei der modernen Variante der Schnitzeljagd kommt das GPS-Gerät oder Smartphone zum Einsatz. Dieses wird mit den Koordinaten eines Geocaches gefüttert und schon kann es losgehen. Hat man den Cache (das Versteck) gefunden, kann man sich in das dort enthaltene Logbuch eintragen. Auch in und um Willebadessen gibt es mehrere dieser Verstecke, die darauf warten, entdeckt zu werden.

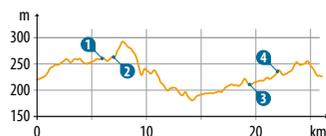
www.geocaching.com

26 km, 1 Std. 30 Min.

Mittelschwere Tour

301 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



Tourentipp
Hansi Münstermann
(Peckelsheim)

In Helmern zuhause ist der Bildhauer Raphael Strauch, der in der Ortsmitte ein großes Denkmal und weitere Kunstwerke aufgestellt hat. Das genaue Hinschauen lohnt sich.

Der Energie auf der Spur

Willebadessen wurde 2016 in einem Bundeswettbewerb als Bioenergie-Kommune ausgezeichnet - schließlich produziert die Stadt zweieinhalbmal so viel grünen Strom, wie sie selbst benötigt. Auf dem Biomassehof in Borlinghausen zeigt ein Energielehrpfad den Weg der Energieproduktion aus nachwachsenden Rohstoffen.



...da musste durch!

Ein besonderer Abschnitt der Route führt durch das Flüsschen Helmerte. Speziell nach Regenfällen ein kleines Abenteuer. Ein bisschen weniger aufregend ist der Tourenabschnitt von Fölsen entlang der Nethe - aber wer mag, kann hier im klaren Wasser des Flusses ein kühlendes Fußbad nehmen.

5 Wilde Zeiten

Auf einer Fläche von etwa 80 ha beheimatet das Wildgehege Willebadessen verschiedene Wildarten, z.B. Rot- oder Damwild. Stellen Sie Ihr Rad ab und erleben Sie wilde Zeiten. Ihren Blick für Details schärfen Sie auf dem gewässerökologischen Erlebnispfad, der Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Wassers gewährt.



2 Pause gefällig?

Die stärkste und vermutlich älteste Eiche Westfalens steht bei Borlinghausen. Nach einer Sage soll der im Volksmund „Dicke Eiche“ genannte Baum vor über 1.000 Jahren von Karl dem Großen gepflanzt worden sein. Ihr Stammumfang beträgt fast 11 m. Eine tolle Rastmöglichkeit!



Weitere Infos
Flyer „Die Eggeroute“
unter: www.willebadessen.de

Start/Ziel
Parkplatz Stadthalle Willebadessen
Borlinghausener Str.
34439 Willebadessen

Einkehrmöglichkeiten
Gasthof Deutsches Haus, Café Kaffeebohne & Café Herzstück in Willebadessen, Hotel Der Jägerhof am Bahnhof Willebadessen

aussichtreich ♦♦♦♦♦
familienfreundlich ♦♦♦♦♦
kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
naturnah ♦♦♦♦♦





TOUR 3 Von Warburg nach Nord-Hessen Längs der Twiste zum Twistesee

Erfrischung und Erholung

Zwischen den Ausläufern des Eggebirges und des hessischen Berglandes, im Dreiländereck Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen, liegt die Hansestadt Warburg - der Ausgangspunkt dieser Radtour zum Twistesee. Bevor es auf Tour geht, können Sie dort die vielen prächtig verzierten und liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser bestaunen. Ihr Weg führt Sie anschließend durch den Heil- und Luftkurort Germete, wo die staatlich anerkannte Franziskus-Heilquelle für Erfrischung sorgt. Weiter geht es durch eine idyllische Natur und Flusslandschaft bis zum Twistesee.

Packt die Badehosen ein...

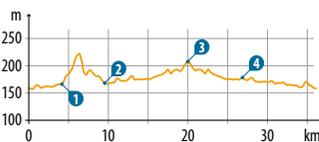
Nach ca. 19 km haben Sie den Twistesee erreicht, das Ziel Ihrer Radtour. Wer möchte, kann jetzt noch in sieben Kilometern einmal rund um den See radeln. Oder aber die Badesachen auspacken und ein erfrischendes Bad im kostenlosen Strandbad nehmen. Frei von jeglicher Abwassereinleitung zählt der Twistesee zu den saubersten Seen Deutschlands. Schlauch-, Paddel- und Tretboote warten auf die Freizeitkapitäne, ein Kletterspielplatz beschäftigt die Kleinsten und Wasserskisportlern steht eine im Stausee installierte Wasserskianlage zur Verfügung.

www.twistesee.de

36 km, 2 Std. 45 Min.

Leichte Tour

150 Höhenmeter



Tourentipp

Josef Sieben (Warburg)

Für Warburg und seine Sehenswürdigkeiten sollten Sie genügend Zeit einplanen. Von der neuen Aussichtsplattform auf dem Chattenturm haben Sie z. B. einen eindrucksvollen Blick über die Altstadt und das Diemeltal.



2 Heiraten im Schloss

In Welda ließ Hermann Adolph von Haxthausen von 1734 bis 1736 ein repräsentatives Barockschloss errichten. Die 2000 qm große Anlage wurde symmetrisch in einer Nord-Südachse mit einer Parkanlage und einem Orangerie-Gebäude errichtet. Heute wird das Schloss überwiegend privat genutzt. Seit 2002 bietet das Standesamt der Stadt Warburg Trauungen im Festsaal des Schlosses an.

5 Sinne



1 Sehen, hören, riechen, tasten, schmecken

Mit allen Sinnen lässt sich der Klostergarten von Haus Germete erleben. Das Ohr nimmt Rascheln und Rauschen von Schilf wahr und lauscht dem Plätschern des Sprudelsteines. Zahlreiche Blumen setzen bunte Akzente und erfüllen die Luft mit zarten Düften. Pelzige oder glatte Blätter lassen sich ertasten und die Früchte von Beeresträuchern, Quitte und Mispel dürfen probiert werden.

→ www.serviam.de

1200 n. Chr.

4 Burgruine



Die Kugelsburg, um das Jahr 1200 erbaut, gehört zu den Wahrzeichen Volkmarshens. Heute dient sie als Aussichtsplattform und ermöglicht mit dem kostenlosen Fernrohr auf dem Rundturm einen unvergleichlichen Blick auf Volkmarshen und Umgebung.

Weitere Infos
www.kulturland.org/Aktiv/Radfahren

Start/Ziel
Altstadtmarktplatz
Am Markt
34414 Warburg

Einkehrmöglichkeiten
Diverse gastronomische Betriebe in Warburg und entlang der Route

aussichtsreich ★★★★★
familienfreundlich ★★★★★
kulturell/historisch ★★★★★
abwechslungsreich ★★★★★
naturnah ★★★★★





TOUR 4 Rundtour ab Warburg Unterwegs auf der Bio-Börde-Tour

Wo Bio gelebt wird

Viel zu sehen, zu erkunden und zu schmecken gibt es auf der Bio-Börde-Tour durch die Warburger Börde. Die ideale Tour für alle, die diese besondere Kulturlandschaft mit ihren fruchtbaren Böden näher kennenlernen und regionale Kreisläufe verstehen möchten. Start- und Zielpunkt der Radtour ist der Markt in der Warburger Altstadt, genüssliche Zwischenstopps bieten sich in den Hofläden an, und ein echter Blickfang sind nicht nur die Wasserbüffel am Echeler Bruch, sondern auch der Desenberg, der weit über die Ebene der Börde hinausragt.

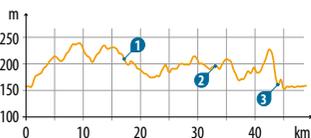
Die Warburger Bank-Probe

Aha! Im Mittelalter wachten die Städte über die Qualität des Bieres. Sie beauftragten Schmeckeherrn, den Sud zu testen, der damals in den kleinen Bräustätten jährlich einmal gekocht wurde. Im Sommer feierte die ganze Stadt dann ein besonderes Spektakel: die große Bankprobe. Eigenhändig schüttete der Braumeister frisches Bier auf eine Holzbank. Die Brauknechte setzten sich mit ihren Lederhosen in das frische Bier. Klebte die Bank am Gesäß, war der Sud gelungen. Heute noch wird dieses Spektakel beim Kälkenfest auf dem Warburger Marktplatz aufgeführt.

48,9 km, 3 Std. 30 Min.

Mittelschwere Tour

230 Höhenmeter



Tourentipp

Hermann Ludwig (Warburg)

Die Liebe zu frischen und regionalen Produkten können Sie schmecken: Bäckereien, Metzgereien, Hofläden, Bauernhofcafés und Restaurants haben beste regionale Produkte im Angebot - für den kleinen Snack unterwegs.

→ www.kulturland-regional.de

1 Süße Früchtchen

Der kleine Ort Eissen, am Rand der Warburger Börde gelegen, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Zentrum des ökologischen Landbaus entwickelt. Hier bewirtschaften auch die Brüder Andreas und Klaus Engemann ihren Hof nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus und den Biolandrichtlinien. Der absolute Hit im Sommer ist das leckere Beerenobst aus der Börde: Erdbeeren, Brombeeren und Himbeeren.



→ www.engemann-bio.de

10 Hektar



Überraschende Begegnung

Im Echeler Bruch, einem ehemaligen Niedermoor, kann man mit etwas Glück Wasserbüffeln begegnen. Wie Kühe sind auch die Wasserbüffel ungemein neugierig und begutachten gerne die vorbeifahrenden Radler.

2036

... wird Warburg 1.000 Jahre alt und das wird gefeiert! Anlässlich des runden Geburtstages wird auch der 56. internationale Hansetag vor Ort stattfinden. Termin vormerken!

2 Köstlicher Käse

In Körbecke ist der Sauerlandhof der Familie Jacobi beheimatet. Herzstück des Familienbetriebs ist die hofeigene Käserei: In liebevoller Handarbeit werden hier aus der selbsterzeugten Biomilch Frischkäse, Weichkäse in verschiedenen Varianten und Schnittkäse aus Rohmilch in vielen Geschmacksrichtungen hergestellt. Köstlich!

→ www.biohof-jacobi.de

Weitere Infos
www.kulturland.org/Aktiv/Radfahren

Start/Ziel
Altstadtmarktplatz
Am Markt
34414 Warburg

Einkehrmöglichkeiten
Diverse gastronomische Betriebe in Warburg und Borgentreich

aussichtsreich ★★★★★
familienfreundlich ★★★★★
kulturell/historisch ★★★★★
abwechslungsreich ★★★★★
naturnah ★★★★★





TOUR 5 Rundtour ab Steinheim

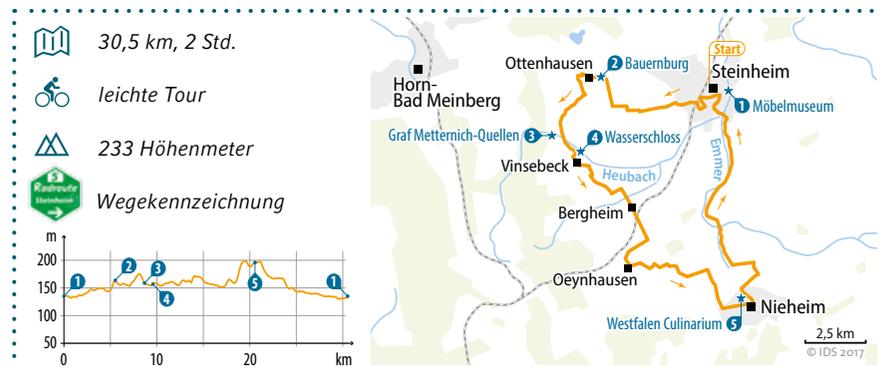
Unterwegs auf der Kultur-Tour

Kultur am Wegesrand

Zeugnisse der Baukultur, Möbel in bester Handwerkskunst und regionale Esskultur – kulturelle Erlebnisse gibt es reichlich auf dieser Rundtour durch die abwechslungsreiche Landschaft im nördlichen Kreis Höxter. Ausgangspunkt der knapp 30 km langen Tour ist die Stadt Steinheim, die bekannte Traditionsstadt der Möbel. Westlich der Stadt geht es über Feldwege entlang von Weiden und großen Obstplantagen zur Niederung der Heubachau und bis nach Vinsebeck mit dem imposanten Wasserschloss. Über den historischen Ortskern Nieheim gelangen Sie entlang der Emmer zurück nach Steinheim.

Die Lebensader Steinheims

Wie ein Band zieht sich die Emmer mit ihren Auenbereichen von Süd nach Nord durch Steinheim. Ganz bewusst wurde die Stadt am Zusammenfluss von Heubach, Teichwasser und Emmer angelegt. Kurz hinter der Mündung des Beberbachs in die Emmer befindet sich direkt am Gewässer eine Schutzhütte – der perfekte Platz, um seine Füße nach der Tour zu erfrischen und neue Kräfte zu tanken. Kurz vor Erreichen des Steinheimer Stadtgebietes führt der Weg noch durch die Emmerfurt und durch eine von alten Kastanien gebildete Allee.



Tourentipp
Ralf Kleine (Steinheim)

Von Paderborn oder Hannover bringt Sie die S-Bahn umsteigefrei direkt nach Steinheim. Vom Bahnhof des Jahres 2016 sind Sie bereits nach wenigen Metern am Startpunkt dieser Tour.



Tipp Bauernmarkt Ottenhausen

Seit mehr als 20 Jahren findet in Ottenhausen (immer Anfang September) einer der größten und schönsten Öko- und Bauernmärkte in der Region statt. Hier gibt es allerhand Leckeres zu erwerben: frisches Obst, Honig, Käse- und Wurstprodukte und vieles mehr.

→ www.ottenhausen.de

Heimat

...zum Anfassen!



Das Heimatmuseum des Ortes Ottenhausen befindet sich in der historischen Bauernburg. Die Sammlung im charmanten Steingemäuer aus dem 13. Jahrhundert befasst sich u. a. mit alten Handwerksbetrieben, der Dorf- und Burggeschichte sowie der Dorferneuerung.

→ www.ottenhausen.de

1 Machen Sie es sich bequem...

... und schauen Sie im Möbelmuseum in Steinheim, wie Sofa, Sessel & Co in vergangenen Jahrhunderten aussahen. In den heute denkmalgeschützten Räumen der früheren Möbelfabrik Josef Günther entstand ein Museum, das einen Querschnitt der seit 1664 in Steinheim produzierten Möbel zeigt. Besucher erhalten darüber hinaus anhand von wunderschönen antiken Möbeln und auch einigen Werkzeugen aus vergangenen Zeiten einen interessanten Einblick in die Handwerkskunst der Tischler, Drechsler und Bildhauer.



→ www.moebelmuseum.de

Weitere Infos
www.steinheim.de/leben-in-steinheim/Freizeit/Radwege

Start/Ziel
Kump Steinheim
Marktstr. 2
32839 Steinheim

Einkehrmöglichkeiten
Diverse gastronomische Betriebe in Steinheim

aussichtreich ♦♦♦♦♦
familienfreundlich ♦♦♦♦♦
kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
naturnah ♦♦♦♦♦





TOUR 6 Rundtour ab Steinheim

Die Graf-Metternich-BRUNNEN-TOUR

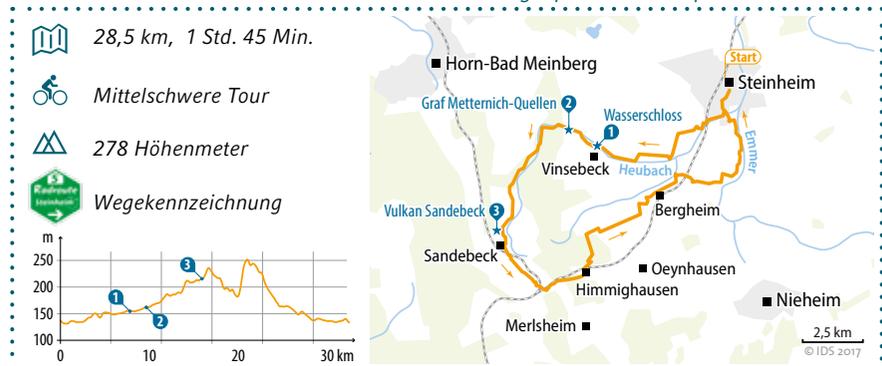
Dem Wasser auf der Spur

Diese Tour führt Sie nicht nur durch die Auen von Heubach, Mühlenbach und Emmer, sondern auch zu den Graf Metternich-Quellen, die seit Anfang des 20. Jahrhunderts das aus dem Boden sprudelnde Wasser nutzen. Ausgangspunkt der knapp 30 km langen Tour ist der Marktplatz in Steinheim mit dem von Ruhebänken umgebenen Brunnen. Von hier radeln Sie vorbei an den Rittergütern Vordereichholz und Hintereichholz bis kurz vor die Tore des Wasserschlosses Vinsebeck. Weiter geht es durch die Orte Sandebeck, Himmighausen und Bergheim und durch die Emmerau zurück nach Steinheim.

Das Mineralgeheimnis

Die Natur hat die Graf Metternich-Quellen mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an Mineralwässern beschenkt. Obwohl sie zum Teil nur wenige hundert Meter voneinander entfernt liegen, weisen die Quellen extrem unterschiedliche Mineralisationen auf. Das Geheimnis liegt in der besonderen geologischen Formation des Geländes, die als „Vinsbecker Dom“ bezeichnet wird: Durch enorme Auffaltungskräfte haben sich hier unterschiedliche Gesteinsschichten fast senkrecht aufgeschichtet. Die Graf Metternich-Quellen haben im Laufe der Jahre verschiedene Mineralquellen in diesen Schichten erschlossen.

www.graf-metternich-quellen.de



Tourentipp

Andreas Schöttker (Steinheim)

Entlang der Emmerau und über die Heubachbrücke führt Sie die Tour zu meinem Insider-Tipp: Dem wunderschönen Wasserschloss Vinsebeck.

805 kg

Klanggewicht

In Sandebeck führt der Weg dicht an der 1862 im neugotischen Stil erbauten St. Dionysius-Kirche mit ihrem markanten Kirchturm vorbei. Ihre ersten Glocken mussten im Krieg abgeliefert werden. Die heutigen Kirchenglocken wiegen zwischen 350 und 805 kg.



Steinalt

Der Vulkan von Sandebeck ist zwischen 7 und 14 Millionen Jahre alt und streng genommen ein Vulkanembryo - ein in der Erdkruste stecken gebliebener Lavagang, der sich nie zu einem aktiven Vulkan entwickeln konnte. Er ist nicht nur Deutschlands nördlichster Vulkan, sondern sicher auch einer der kleinsten. Sein Basaltgang ist nur 10 Meter breit und 300 Meter tief.



Juwel des Spätbarocks

Als eines der schönsten Schlösser Westfalens ist das Wasserschloss Vinsebeck bekannt. Die einzigartige Barockschöpfung aus dem Jahr 1720 steht auf einer quadratischen Insel, die von einer 17 m breiten, wassergefüllten Gräfte umgeben ist. Die Innenausstattung des Italienischen Zimmers, des Mohren- und des Chinesenzimmers ist weitgehend bauzeitlich erhalten und macht den bezaubernden Reiz des Schlosses aus.

Schlossführungen: Tel. 05233 9538804



Seit mehr als 150 Jahren...

...wacht Nepomuk von der Heubachbrücke in Vinsebeck. Die Figur des Schutzheiligen der Brücken und Wasserläufe wurde 1862 vom münsterschen Bildhauer Prang geschaffen.



Weitere Infos

www.steinheim.de/leben-in-steinheim/Freizeit/Radwege



Start/Ziel

Kump Steinheim
 Marktstr. 2
 32839 Steinheim



Einkehrmöglichkeiten

Diverse gastronomische Betriebe in Steinheim, Germanenhof in Sandebeck

- aussichtreich ◆◆◆◆
- familienfreundlich ◆◆◆◆
- kulturell/historisch ◆◆◆◆
- abwechslungsreich ◆◆◆◆
- naturnah ◆◆◆◆





TOUR 7 Rundtour ab Nieheim Von Dichtern, Denkern und Genießern

Aussichtsreiche Tour durch den Teutoburger Wald

Folgen Sie den Spuren der heimischen Dichter und Denker. Radeln Sie durch die Nieheimer Kulturlandschaft, vorbei an Gutshöfen und Herrnsitzen, und genießen Sie die westfälische Gastfreundschaft und regionale Küche. Die etwa 33 km lange Rundtour zeichnet sich durch ihre topographisch abwechslungsreiche Streckenführung aus. Die erste Hälfte der Tour besteht aus leichten bis sehr schwierigen Steigungs- und Gefällestrecken. Ab Schönenberg flacht das Gelände ab, und der Rest ist ein gemütliches Dahinradeln.

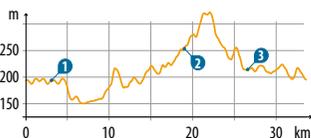
Käse aus Nieheim: Qualität, die man schmecken kann

Käseliebhaber kommen in Nieheim voll auf ihre Kosten: In der Schaukäserei Menne kann man bei der Käseherstellung zusehen und sich anschließend im Hofladen mit den Köstlichkeiten eindecken. Wer Käse lieber selbst herstellen möchte, kann im Westfalen Culinarium beim Käseseminar den Quark kneten, den Käse rollen und anschließend verzehren. Alle zwei Jahre reiht sich im historischen Ortskern von Nieheim Käsestand an Käsestand. Immer in den geraden Jahren am ersten September-Weekend präsentieren viele traditionelle Käsereien ihre Spezialitäten.

33,5 km, 3 Std. 30 Min.

Mittelschwere Tour

367 Höhenmeter



Tourentipp

Karl-Heinz Pecher (Nieheim)

In Himmighausen lebte und wirkte der Lyriker und Heimatdichter Fritz Kukuk, dessen Werke Sie auch heute noch im Gasthaus „Zum Kukuk“ einsehen können. Auch Bücher und Postkarten sind hier erhältlich.



2 Kurpark Bad Hermannsborn

Hauptgestaltungselemente der 18 ha großen Anlage sind die Kastanienallee an der zentralen Auffahrt, das große Blumenrondell in der Mitte des Parks sowie die Torgebäude an der Einfahrt und das historische Hauptgebäude, das an barocke Schlossbauten erinnert. Von der Höhe mit dem Pavillon hat man einen fabelhaften Blick über die gesamte Anlage.

Weitere Infos
www.kulturland.org/Aktiv/
Radfahren

Start/Ziel
Kath. Kirche in Nieheim,
Marktstraße

Einkehrmöglichkeiten
Diverse gastronomische Betriebe
in Nieheim, Landgasthaus Nolte
in Erwitzen, Gaststätte zum
KUKUK in Himmighausen

Peter Hille-Haus

Einen Teil der Geschichte im Kulturland Kreis Höxter haben bedeutende Dichter und Schriftsteller geschrieben. Peter Hille war einer davon. Die Route führt Sie zu seinem Geburtshaus in Nieheim-Erwitzen, wo er am 11. September 1854 geboren wurde. Heute wird das als literarische Gedenk- und Begegnungsstätte hergerichtete Geburtshaus von der Peter-Hille-Gesellschaft unterhalten. Für Gruppen werden nach Voranmeldung Führungen durch das Hille-Haus angeboten.

→ www.peter-hille-gesellschaft.de

Friedrich Wilhelm Weber

Von 1887 bis zu seinem Tod 1894 lebte der Dichter und Arzt Friedrich Wilhelm Weber in Nieheim. Sein bekanntestes Werk ist das Epos „Dreizehnlinden“. Darin wird die Überwindung des Heidentums durch das Christentum im heimatischen Nethegau beschrieben.

aussichtsreich
familienfreundlich
kulturell/historisch
abwechslungsreich
naturnah





TOUR 8 Zwischen Nieheim und Steinheim Im Reich des grünen Königs

Alles im grünen Bereich

Mit ihren Flechthecken, uralten Kopfweiden und natürlichen Bachläufen wirkt die Landschaft zwischen den gemütlichen Stadtkernen von Steinheim und Nieheim fast wie die Kulisse für ein Märchen – Froschkönig inklusive. Denn die alte Kulturlandschaft links und rechts der Emmer ist die Heimat zahlreicher Amphibien. Dazu zählt der Laubfrosch, der als „Froschkönig“ aus Grimms Märchen allseits beliebt ist. Wer sich über regionale Lebensmittel informieren möchte, ist in Nieheim richtig: Im Westfalen Culinarium erfahren Sie viel Wissenswertes über Käse, Schinken, Brot und Bier.

Der lebende Zaun

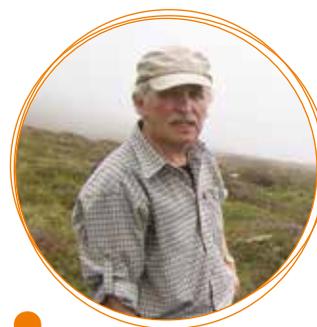
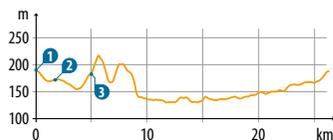
Neben Auen prägen vor allem die Nieheimer Flechthecken das Landschaftsbild: kunstvoll zu lebenden Zäunen verwobene Gehölze. Für eine Flechthecke werden daumendicke Haselnussäste gebogen und mit Weidenruten gebunden. Letztlich entstehen drei Etagen geflochtener Äste mit einer Höhe von rund 1,50 Metern, die zwischen den Haselnussbüschen stabil die Weiden begrenzen. Die Flechthecken dienen darüber hinaus aber auch als Wind- und Hochwasserschutz und stellen wichtige Lebensräume für seltene Vogelarten dar.

26 km, 2 Std.

Mittelschwere Tour

204 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



! Tourentipp

● Bernhard Pollmann (Nieheim)

Käse aus Nieheim und frisch gebackenes Brot im Gepäck, bietet sich der Picknickplatz direkt an den Tongruben zur Rast an. Und mit etwas Glück können Sie dort auch den imposanten Wasserbüffeln beim Grasenzusehen.



Zur Audienz beim Laubfrosch

Im Bebertal und in den Tongruben von Nieheim besteht die Chance, den kleinen lackgrünen Hüpfen in seinem natürlichen Lebensraum zu besuchen. Und auch wenn Sie ihn nicht direkt zu Gesicht bekommen, seinen lautstarken Chorgesängen, die in lauen April- und Mainächten ab Einbruch der Dunkelheit vorgetragen werden, können Sie dort problemlos lauschen.



Weitere Infos
Flyer „Erlesene Natur“
www.erlesene-natur.de



Start/Ziel
Westfalen Culinarium
Langestr. 12
33039 Nieheim



Einkehrmöglichkeiten
Diverse gastronomische Betriebe
in Nieheim und Steinheim

aussichtreich ♦♦♦♦♦
familienfreundlich ♦♦♦♦♦
kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
naturnah ♦♦♦♦♦



FFH

Aha!

Von europäischer Bedeutung

Die Tongruben sind als sogenanntes FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat) ein Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung und zählen zum europäischen Naturerbe. Sie beherbergen die vermutlich größten Populationen des Kammolches (und des Laubfrosches) in der Region.

3

Zu Besuch bei Toni

Im Juni 2007 machte ein Hobby-Paläontologe in der Tongrube bei Nieheim den sensationellen Fund von uralten Saurier-Knochen. Das LWL-Museum in Münster führte sofort eine Rettungsgrabung durch und fand in der Grube das noch zusammenhängende Skelett eines Plesiosauriers, das insgesamt 4,5 Meter lang ist. Der Schwimmsaurier „Toni“ lebte in den Meeren des Erdmittelalters. Seine Gattung war bis 2007 unbekannt. Im Lattbergturm bei Entrup können Sie die Replik des Schwimmsaurier-Skeletts bewundern und sich mit zahlreichen Schautafeln über die verschiedenen Zeitalter informieren oder einfach die

Aussicht von der Panorama-Etage genießen.





TOUR 9 Rundtour ab Marienmünster Die Telegrafentour

Auf der Spur der Nachrichten Dreimal hoch hinaus

Begeben Sie sich auf Spurensuche der früheren Nachrichtenübertragung im königlichen Preußen. Die Königlich-Preussische Optische Telegrafienlinie verlief über insgesamt 62 Stationen von Berlin nach Koblenz. Über die knapp 600 Kilometer lange Strecke wurden in der Zeit von 1833 bis 1849 militärische Nachrichten mittels Signalfügeln auf den Dächern von Stationen, Türmen oder Kirchen übermittelt. Gleich drei der einstigen Stationen können Sie während dieser Tour besuchen und dabei auch noch fantastische Aus-sichten genießen.

Zur Besichtigung der Telegrafienstation auf dem Hungerberg in Vörden emp-fiehlt es sich, das Fahrrad am Waldrand abzustellen und dem Wanderweg „A 3“ auf den Gipfel zu folgen und von dort über den Wanderweg „X 2“ wieder hinab. Die Telegrafienstation auf dem Lattberg erreichen Sie über einen klei-nen, allerdings teilweise steilen Abste-cher (ca. 700 m entfernt). Gut mit dem Fahrrad erreichbar ist die Telegrafiensta-tion am Bilster Berg (Steigungsstrecke auf asphaltiertem Weg). Ohne diesen Abstecher reduziert sich der Gesamtan-stieg auf 300 m, die Streckenlänge wird dadurch auf 31 km verkürzt.

34,7 km, 2 Std. 45 Min.

Mittelschwere Tour

450 Höhenmeter



Tourentipp

Robert Klocke (Marienmünster)

Machen Sie unbedingt Halt an der ehema-ligen Benediktiner-Abtei Marienmünster. Die barocke Klosteranlage mit ihrer beein-druckenden Abteikirche wird Sie begeistern. Insbesondere das Besucherzentrum sollten Sie sich anschauen.

1 Grandiose Aussicht aus 350 m Höhe

Wer den steilen Aufstieg auf den Hungerberg und die ca. 90 Stufen zur Aussichtsplattform erklommen hat, wird mit einer tollen Aussicht belohnt. Gleichzeitig hält der Turm die Erinnerung an die vor 175 Jahren dort errichtete Station Nr. 30 der optischen Telegrafienlinie wach. Der Turm steht in unmittelbarer Nähe der ehema-ligen Station, die 1850 abgebrochen wurde, und auf deren Fundament heute die Hunger-bergkapelle steht.



2 Station Nr. 31

Weithin sichtbar erhebt sich auf dem Lattberg nahe Entrup ein Aussichtsturm, der mit einer seltsamen Installation gekrönt ist. Durch die verschie-dene Stellung der Flügel auf dem Dach wurden von Turm zu Turm verschlüs-selte Signale weitergegeben. Heute bietet der Aussichtsturm einen weiten Rundblick über die Emmer- und Beberauen bis hin zum Hermannsdenk-mal im Teutoburger Wald.



3 Die Oeynhausener Station...

... ist von April bis September an je-dem letzten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das wieder auf-gebaute „Telegraphen-etablissement“ Nr. 32 zeigt u. a. das Stationszimmer der preußischen Telegrafisten und die historischen Uniformen.

Aha!

4096

Und wie funktioniert's?

Ein Mast mit sechs Flügeln, die über Seilzüge jeweils in drei verschiedene Winkel gestellt werden konnten, ermöglichte insgesamt 4096 Zeichen-kombinationen. Eine Depesche von 30 Worten gelangte so in 1,5 Stunden von Berlin nach Koblenz.



Weitere Infos

Broschüre „Familien- und Rennradtouren“ unter: www.marienmuenster.de



Start/Ziel

Vörden, Wanderparkplatz am Ortsausgang 37696 Marienmünster



Einkehrmöglichkeiten

Diverse gastronomische Betriebe in Nieheim und Marienmünster (Abtei & Vörden)

aussichtsreich
 familienfreundlich
 kulturell/historisch
 abwechslungsreich
 naturnah





TOUR 10 Rundtour ab Nieheim

Kurorte, Gutshöfe und die Rolle des Käses

Eine genussvolle Landpartie

Historisch-kulturell bedeutsame Orte und Aspekte der Genusskultur sind thematische Schwerpunkte dieser Route. Ihre Tour startet im Heilklimatischen Kurort Nieheim. Von hier geht es durch eine weite Feld- und Wiesenlandschaft in Richtung des Luftkurortes Vörden und weiter bis nach Bellersen, dem Schauplatz der „Judenbuche“. Auf asphaltierten Wirtschaftswegen radeln Sie durch den Wald bis zum Kulturgut Holzhausen und wieder zurück nach Nieheim. Die Route weist nur wenige Steigungen auf und ist deshalb auch gut für Ausflüge mit Kindern geeignet.

Der kleine Runde

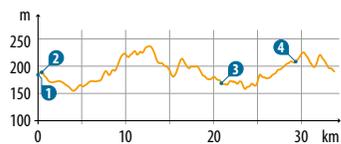
Er ist klein, rund und goldig: Der würzige Nieheimer Käse wurde seit Anfang des 19. Jahrhunderts von vielen Käsereien in Nieheim hergestellt. Heute produziert und vertreibt nur noch die Schaukäserei Menne den bekömmlichen Magermilchkäse mit Kümmel. Die Bezeichnung „Nieheimer Käse“ ist eine geschützte geografische Angabe nach europäischem Recht, die ausschließlich für Käse zulässig ist, der vor Ort hergestellt wurde. Noch mehr Geheimnisse über das leckere Milchprodukt lüftet das Deutsche Käsemuseum.

www.westfalen-culinarium.de

33,6 km, 2 Std. 30 Min.

Leichte Tour

340 Höhenmeter



Tourentipp

Josef Suermann (Marienmünster)

Starten und abschließen können Sie Ihre Radtour auch in Vörden am Wanderparkplatz. Vor allem Kinder freuen sich auf einen längeren Aufenthalt am Abenteuerspielplatz zum Abschluss der Tour.



4 Gut Holzhausen

Inmitten des denkmalgeschützte Gutsensembles wird jeden Sommer Spitzenmusik präsentiert. Und zwar dort, wo vor wenigen Jahrzehnten noch Schafe blökten - in einem rustikalen Schafstall, der wegen seiner Akustik immer wieder hochgelobt wird.

→ www.gut-holzhausen.de

Dorf B.

Aha! Bellersen & die Judenbuche

Annette von Droste-Hülshoff setzte mit ihrer Novelle „Die Judenbuche“ dem Ort Bellersen ein historisches Denkmal - jenem „Dorfe B.“, das „das Auge jedes Reisenden fesselt durch die überaus malerische Schönheit seiner Lage in der grünen Waldschlucht eines bedeutenden und geschichtlich merkwürdigen Gebirges“.



Gut Abbenburg

Zwischen 1837 und 1845 verbrachte Annette von Droste-Hülshoff mehrfach den Sommer auf der nahe bei Bellersen gelegenen Abbenburg bei ihrem Onkel Fritz von Haxthausen. Gut Abbenburg ist nicht zu besichtigen.

Die Luft ist rein...

...in Marienmünsters Stadtteil Vörden: Dies bestätigte ein Gutachten, das die Lufthygiene und das Bioklima Vördens genaustens untersuchte. Der Prädikats-titel „staatlich anerkannter Luftkurort“ war die logische Folge.



Weitere Infos

Broschüre „Familien- und Rennradtouren, unter: www.marienmuenster.de



Start/Ziel

Nieheim, Deutsches Käsemuseum Lange Str. 12 33039 Nieheim



Einkehrmöglichkeiten

Diverse gastronomische Betriebe in Nieheim und Marienmünster

aussichtreich
 familienfreundlich
 kulturell/historisch
 abwechslungsreich
 naturnah



Kulturland Kreis Höxter

Europa-Radweg R1 Eine Etappe voll lebendiger Geschichte

4.000 Kilometer – zehn Länder – drei Zeitzonen: Der Europa-Radweg (R1) von Boulogne-sur-Mer bis St. Petersburg lehnt sich an den Verlauf einer seit 2.000 Jahren gewachsenen Straße quer durch Europa. Er ist ein Symbol für den Zusammenhang eines großen Teils europäischer Kultur. Die regionale Teilstrecke quer durch das Kulturland Kreis Höxter - von der Steinhheimer Börde, über das Brakeler Bergland bis an die Weser - ist landschaftlich und radtouristisch besonders attraktiv.

→ www.euroroute-r1.de



Europa-Radweg R1



Schlachberg an der Diemel

Diemelradweg Genussradeln an der Diemel

Begleiten Sie die Diemel auf 110 km von ihrer Quelle in Willingen-Usseln bis zur Mündung in die Weser in Bad Karlshafen! Radeln Sie auf dem gut ausgebauten und leicht zu befahrenen Flussradweg durch vielfältige Naturlandschaften von den Höhen des Waldecker Uplandes über den Naturpark Diemelsee durch sanft hügelige Mittelgebirgslandschaften bis hin zur Weser.

Besichtigen Sie das mittelalterliche Marsberg, bummeln Sie durch die fast

1000-jährige Hansestadt Warburg oder verbringen Sie ein bisschen Zeit in der Hugenottenstadt Bad Karlshafen. Die vom ADFC mit 4-Sternen ausgezeichnete Radroute ist entspannt an einem Wochenende in zwei bis drei Etappen zu befahren. Eine durchgängige Beschilderung – ein mit bunten Kreisen dargestellter Radfahrer – weist Ihnen den Weg.

→ www.diemelradweg.de



Weserblick

Weser-Radweg Vom Weserbergland bis zur Nordsee

Auf einer Strecke von 520 km und fast ohne Steigungen führt der Weser-Radweg vom Weserbergland bis zur Nordsee. In Hann. Münden, wo Werra und Fulda sich küssen, beginnen die Weser und auch der Weser-Radweg. Von hier radeln Sie vorbei an Burgen und Schlössern im Stil der Weserrenaissance, vorbei an historischen Fachwerkstädten

und Weserdampfern - immer im Blick: die traumhaften Flusslandschaften der Weser.

Im Kulturland Kreis Höxter führt ein Teilstück von ca. 40 km zu den Weserstädten Beverungen und Höxter mit zahlreichen alten Fachwerkbauten und prächtigen Adelssitzen. Auch der Weser-Skywalk bei Beverungen und das UNESCO-Weltkulturerbe Corvey laden zu einer Pause ein.

→ www.weserradweg-info.de



Weser-Skywalk

Ausgezeichnet:

Radurlaub mit Gütesiegel

Mit dem Gütesiegel „ADFC-Qualitätsradroute“ werden Radfernwege in Deutschland mit bis zu fünf Sternen prämiert. Nach einem eigens dafür entwickelten Kriterienkatalog bewertet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club, was Radfahrer vor Ort erwarten können, wie die Routen und Regionen aussehen und wo der Service stimmt. Sowohl der Diemelradweg als auch der Weser-Radweg wurden mit jeweils vier Sternen ausgezeichnet.

→ www.adfc.de

Fahrradfreundliche Betriebe

Ob Sie auf Ihrer Radtour ein Quartier für eine Nacht suchen oder an Ihrem Urlaubsort Fahrradausflüge in die nähere oder weitere Umgebung unternehmen möchten – Gastgeber, die sich besonders auf die Bedürfnisse von Radfahrenden Gästen einstellen, finden Sie im Verzeichnis Bett+Bike des ADFC. Nur wer die ADFC-Qualitätskriterien erfüllt, darf sich mit diesem Qualitätssiegel schmücken.





TOUR 11 Rechts und links der Weser

Fährmann hol über

Entlang der Weser

Auf dieser Tour erradeln Sie einen der schönsten und abwechslungsreichsten Abschnitte des Wesertals. Und das wird mit einem ganz besonderen Erlebnis gekrönt: eine Weserüberquerung mit der Gierseilfähre bei Wehrden. Auf der gegenüberliegenden Weserseite thront das Schloss der Porzellanmanufaktur Fürstenberg auf dem Kathagenberg. Mit dem Museum im Schloss und dem Werksverkauf sowie einem wunderschönen Ausblick ins Wesertal entschädigt Fürstenberg dann auch für den steilen Anstieg, den man wahlweise auch gut zu Fuß durch den Wald zurücklegen kann.

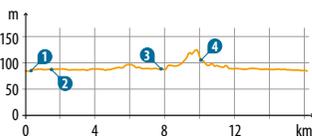
Ein Drahtseilakt

Die Gierseilfähre zwischen Wehrden und der niedersächsischen Uferseite nutzt zur Fortbewegung nur die Strömung der Weser aus. Diese Technik erfand der Niederländer Hendrick Heuck im Jahr 1657. Die Fähre hängt an einem langen Drahtseil, das sich kurz vor der Fähre aufteilt und jeweils am Bug und am Heck befestigt ist. Durch den Druck der Strömung und den Winkel der Fähre wird sie von Ufer zu Ufer gedrängt. Da die nächsten Brücken erst in Beverungen und Höxter zu finden sind, ist die Fähre die ideale Möglichkeit, in den Sommermonaten diese Strecke zu variieren.

16 km, 1 Std. 30 Min.

Leichte Tour

54 Höhenmeter



Tourentipp
Heidrun Wuttke (Höxter)

Auf dieser Tour kann ich Ihnen einen Halt am Schloss Wehrden ans Herz legen. Schlendern Sie von der Weserseite aus durch den Schlosspark und lassen Sie Ihre Pause an der Weser ausklingen.

2 Freizeitanlage Godelheim

Lust auf Erfrischung und Urlaubsgefühl? Dann besuchen Sie unbedingt die Freizeitanlage Godelheim. Der Hauptsee mit Badebereich lädt zum Schwimmen und Schlauchboot fahren ein. Zum Sonnen und Entspannen sind die Liegewiese oder der weiße Sandstrand perfekt geeignet. Für Kinder sind viele Spielgeräte installiert.

→ www.hoexter-tourismus.de



Aha! „Wo Werra sich und Fulda küssen, sie ihre Namen büßen müssen...“, so steht es auf dem Weserstein bei Hann. Münden, wo die Weser aus den Flüssen Werra und Fulda entsteht. Auf 520 km zieht sie sich bis zur Nordsee.

Weißes Gold von der Weser

Seit 1747 produziert die Porzellanmanufaktur Fürstenberg exklusives Manufakturporzellan, das auch „Weißes Gold von der Weser“ genannt wird. Im alten Jagdschloss der Herzöge von Braunschweig, das bis in die 70er Jahre noch Teile der Produktion beherbergte, ist in der jüngsten Vergangenheit eine faszinierende Porzellan-Erlebniswelt entstanden.

→ www.fuerstenberg-schloss.com



Leinen los!

So heißt das Kommando an der Weserpromenade in Höxter. Bei einem Besuch im Weserbergland gehört auch eine Schifffahrt mit der „Flotte Weser“ unbedingt dazu. Auf dem Achterdeck können Sie die Umgebung mal aus einer ganz anderen Perspektive erleben.

Weitere Infos
www.hoexter-tourismus.de

Start/Ziel
Weserbrücke in Höxter

Einkehrmöglichkeiten
Diverse gastronomische Betriebe in Fürstenberg

aussichtreich ♦♦♦♦♦
familienfreundlich ♦♦♦♦♦
kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
naturnah ♦♦♦♦♦





TOUR 12 Brakel/Marienmünster/Nieheim

Drei Städte - E-Bike - Tour

Kultur - Genuss

Die alte Hansestadt Brakel, in einem weiten Talkessel zwischen Eggegebirge und Weser gelegen, ist Ausgangspunkt dieser Tour, die Sie mit westfälischen Köstlichkeiten, abwechslungsreichen Landschaften und kulturellen Höhepunkten bekannt macht. Informieren Sie sich doch im Westfalen-Culinarium in Nieheim über die regionalen Spezialitäten. Von hier führt Sie der Weg über Marienmünster und Bökendorf nach Bellersen - das Dorf B. aus der Novelle „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff. Hier können Sie nach Voranmeldung eine der größten Imkereien Deutschlands besichtigen.

Mit eingebautem Rückenwind

Rein äußerlich sind die Elektro-Fahrräder vom normalen Fahrrad kaum zu unterscheiden. Erst der Akku unter dem Gepäckträger und der 250 Watt starke Naben-Motor am Hinterrad, der in mehreren Stufen hinzugeschaltet werden kann, verraten das Plus an Technik. Längere Touren und Steigungen werden so dank eingebautem Rückenwind zum Kinderspiel. Die Akkus der E-Bikes reichen je nach Ausstattung für rund 60 bis 200 km. Probieren Sie es doch einfach selbst mal aus!

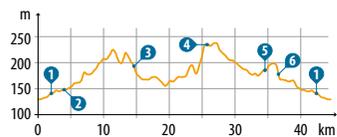
Verleih: Göbel KG Motorwelt
Brakel, Tel: 05272 37360



44,4 km, 4 Std.

Schwere Tour

390 Höhenmeter



Tourentipp

Hendrik Rottländer (Brakel)

Mein Tipp für diese Tour ist ein Halt am Schloss Bökerhof in Bökendorf. Machen Sie doch einen kleinen Spaziergang durch den nahegelegenen Laubengang – das kann ich Ihnen besonders empfehlen, wenn die Hainbuchen im Herbst bunt leuchten.



5 Vorhang auf!

Die Freilichtbühne Bökendorf bietet jedes Jahr in den Sommermonaten pures Theatervergnügen für Groß und Klein. Egal ob Kinderstück, Tragödie, Komödie oder Musical – die Bühne lockt jedes Jahr über 25.000 Besucher an.

→ www.freilichtbuehne-boekendorf.de

4

Ein Juwel der westfälischen Orgellandschaft

Die Johann Patroclus Möller-Orgel in der Abtei Marienmünster ist mit ihren insgesamt 2.748 Pfeifen ein bedeutendes Beispiel westfälischer Orgelbaukunst und beeindruckt mit ihrem einzigartigen Klang.

→ www.orgelroute-owl.de

Start

Stadtpaziergang

Bevor Sie losradeln, sollten Sie einen Spaziergang durch die alte Hansestadt Brakel unternehmen. Der historische Stadtkern ist geprägt von vielen alten Fachwerkhäusern, die den Straßen, Gassen und Plätzen eine besondere Atmosphäre verleihen.

1

Kaiserbrunnen

Die Parkanlage umfasst naturbelassene Waldbereiche, Seen und Teiche sowie Freizeitanlagen und Gastronomieangebote. Im Sommer lockt im Quellpavillon ein kühler Trunk aus der staatlich anerkannten Heilquelle „Kaiserbrunnen“.



Weitere Infos

Mobilstation Brakel:
www.brakel.de/Leben/Leben-in-Brakel/Energie-Klima/Mobilstation



Start/Ziel

Touristinfo Brakel
Am Markt 5
33034 Brakel



Einkehrmöglichkeiten

Diverse gastronomische Betriebe in Brakel, Marienmünster und Steinheim

aussichtreich
familienfreundlich
kulturell/historisch
abwechslungsreich
naturnah





TOUR 13 Rundtour ab Borgentreich

Durch Felder und Auen

Für Orgelfreunde, Eisenbahner und Ruhesuchende

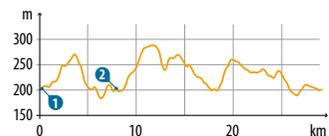
Im Süden des Kreises Höxter hat die Orgelstadt Borgentreich ihren Platz. Naturfreunde und Ruhesuchende erleben auf der knapp 30 km langen Rundtour ideale Möglichkeiten, um sich vom Alltagsstress zu erholen und auf den Spuren der Geschichte zu wandeln. Los geht's in dem kleinen Bördestädtchen, wo man sich einen Blick in die Pfarrkirche nicht entgehen lassen sollte. Weiter führt die Route über Borgholz bis nach Natzingen. Hier verfügt die Pfarrkirche mit ihrem schönen Barockaltar von 1692 über ein kulturhistorisches Kleinod.

Monastische Tradition und Natur zum Anfassen

Bereits um 1300 wurde das Steinerner Haus in Borgentreich erbaut, damals das einzige Gebäude aus Stein. Die Zisterziensermönche des Klosters Hardehausen nutzten es über vierhundert Jahre lang als Zehnthaus und lagerten hier Getreide, Obst und Heu. Heute ist das Gebäude mit den wuchtigen Mauern und den kleinen Fenstern das älteste Haus Borgentreichs, und innerhalb der umweltgerecht sanierten Mauern dreht sich alles um die Natur und deren Schutz (Sitz der Landschaftsstation im Kreis Höxter).

www.landschaftsstation.de

- 29,3 km, 3 Std.
- Mittelschwere Tour
- 323 Höhenmeter



Tourentipp

Gerd Hartmann (Borgentreich)

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ist das Museum für Dorfgeschichte in Borgholz von 14:00 bis 18:00 Uhr für Besucher geöffnet. Es zeigt unter anderem, wie unsere Vorfahren gelebt und gewirtschaftet haben.

2 Synagoge Borgholz

1838 entstand das imposante Gebäude, das in der Reichskristallnacht überfallen und teilweise zerstört wurde. Ende der 1990er Jahre restauriert, spiegelt der Sakralbau die Geschichte der jüdischen Bevölkerung wider und dient heute als Begegnungsstätte und als Ort für Ausstellungen, Vorlesungen und Konzerte.

Aha! Echte Originale

Mit dem Siegel „Echte Originale“ würdigt das Kulturland Kreis Höxter sowohl seine regionalen Produkte als auch die Macher hinter den Kulissen. Denn das sind vielfach echte Typen mit unverwechselbarem Charakter, die Geschichten zu erzählen haben. Schauen Sie doch mal rein: www.kulturland-regional.de



Freibad Borgentreich

Mit seinen weitläufigen Liegeflächen sowie Spiel- und Sportangeboten ist das Freibad der Orgelstadt Borgentreich bereits seit über 80 Jahren beliebt bei kleinen und großen Wasserserratten – ein idyllisches Plätzchen innerhalb der Stadt.

Die schattigen Wiesen unter hohen Pappeln laden zum entspannten Sonnenbaden ein, während sich die kleinen Badegäste jauchzend im Wasser vergnügen.

→ www.borgentreich.de/freizeit-kultur/freizeit/freibad



Weitere Infos
www.kulturland.org/Aktiv/Radfahren

Start/Ziel
Orgelmuseum Borgentreich
Marktstr. 6
34434 Borgentreich

Einkehrmöglichkeiten
Unser Tipp:
Lunchpaket mitnehmen

aussichtreich ♦♦♦♦♦
familienfreundlich ♦♦♦♦♦
kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
naturnah ♦♦♦♦♦





TOUR 14

Rundtour ab Borgentreich

Landstücke und Kunstwerke

Streifzug durch die Natur

Diese Tour führt Sie südlich von Borgentreich durch die Warburger Börde. Bedingt durch die sehr guten Böden in der Bördelandschaft verwundert es nicht, dass 80% der Fläche Borgentreichs landwirtschaftlich genutzt werden. Im Wechsel mit den vorhandenen Wäldern und den Naturschutzgebieten ergibt sich ein wunderschönes und abwechslungsreiches Landschaftsbild. Von Borgentreich geht es zunächst in westlicher Richtung bis zur Ortschaft Eissen, wo sich ein Abstecher zum Basaltbruch Hüssenberg lohnt. Durch eine leicht hügelige Landschaft radeln Sie zurück nach Borgentreich.

Wunderwerk der Klangkunst

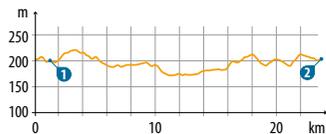
Eine besondere Sehenswürdigkeit Borgentreichs ist die Orgel der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist, die 1803 aus der Auflösungsmasse des Klosters Dalheim bei Paderborn gekauft wurde. Es ist die größte Barockorgel Westfalens, eine der bedeutendsten historischen Orgeln Europas. 2005 bis 2010 wurde sie aufwendig restauriert und erklingt nun wieder nicht nur als Kirchenorgel, sondern jeden Sommer auch in einer Reihe von Konzerten. Der Kirche genau gegenüber liegt das erste Orgelmuseum Deutschlands.

www.orgelmuseum-borgentreich.de

23,7 km, 1 Std. 30 Min.

Leichte Tour

118 Höhenmeter



Tourentipp

Winfried Gawandtka (Borgentreich)

Sie haben noch ein bisschen Zeit? Dann testen Sie doch mal die Boule-Bahn am Schulzentrum Borgentreich. Kugeln stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung. Kommen Sie einfach während unserer Spielzeiten (Di + Fr ab 14 Uhr) oder melden Sie sich kurz bei uns an: www.bsg-borgentreich.de



Aha! Trollblumen & Kuckucks-Lichtnelken

Das Naturschutzgebiet Körbecker Bruch ist bekannt als Lebensraum zahlreicher seltener Pflanzen- und Tierarten der Niedermoore, unter ihnen die Trollblume & Kuckucks-Lichtnelke. Das Körbecker Bruch gilt zudem als das wichtigste Wiesenbrütergebiet im Kreis Höxter.



Weitere Infos

www.kulturland.org/Aktiv/Radfahren



Start/Ziel

Orgelmuseum Borgentreich
Marktstr. 6
34434 Borgentreich



Einkehrmöglichkeiten

Unser Tipp:
Lunchpaket mitnehmen

aussichtreich



familienfreundlich



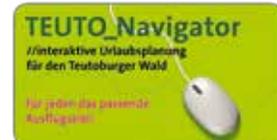
kulturell/historisch



abwechslungsreich



naturnah



Anno 1902



Lourdes-Grotte

Im Jahr 1900 unternahm Maria Fiorentini, Schwester des Borgentreicher Schulleiters, eine Wallfahrt nach Frankreich. Tief beeindruckt begeisterte sie die Einwohner für eine Nachbildung der Erscheinungsgrotte. Gemeinsam mit dem Bildhauer Clemens Brilon und tatkräftiger Hilfe Borgentreicher Bürger wurde sie im Mai 1902 im ehemaligen städtischen Steinbruch eingeweiht. 1978 erhielten die „Verehrer der Gottesmutter von Lourdes“ den besonderen Segen des Papstes.



Tipp Einkaufen & Genießen

Regionale Lebensmittel und regionale Küche bieten die Möglichkeit, die Region „auf der Zunge zergehen zu lassen“ und mit allen Sinnen zu genießen. Wer also knackiges Gemüse, frisch geerntet vom Feld, würzigen Käse von Weidekühen oder herzhaften Wurst vom Bauernmetzger sucht, ist beim Direktvermarkter vor Ort genau richtig! Die Broschüre „Einkaufen & Genießen“ stellt ausgewählte Produzenten und Läden in der Region vor.

→ www.naturpark-teutoburgerwald.de



TOUR 15 Rundtour ab Wehrden Vom Weser-Skywalk zum Weltkulturerbe

Links & rechts der Weser

Die sanft hügelige Landschaft des Weserberglandes, grandiose Ausichten ins Tal der Weser, alte Bahnbrücken und kulturelle Highlights sind das Besondere dieser Tour. Der Blick fällt auf bewaldete Hänge, die dicht an die Weser heranreichen, auf schroffe Felsformationen aus Wesersandstein und dann wieder auf die offene Auenlandschaft, die zu den Hängen hin mal sanft und mal steil ansteigt. Bereits am Startpunkt der Tour in Wehrden gibt es viel zu sehen. Die besonderen Höhepunkte der Tour aber sind die Aussichtsplattform Weser-Skywalk und das UNESCO-Weltkulturerbe Corvey.

Magischer Anziehungspunkt

An sonnigen Stellen, dicht über den kühlen Wassern der Nethe, vollführen die stahlblau gefärbten Männchen der Prachtlibelle ihren Tanz. Aber nicht nur für sie stellt die Mündung der Nethe in die Weser einen magischen Anziehungspunkt dar: In dem Naturschutzgebiet haben Sie die Möglichkeit, zahlreiche Arten in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben. Der Uferbereich wurde so umgestaltet, dass Sie einen bequemen Zugang zum erfrischenden Wasser haben. Und auf den Landschaftsliegen können Sie in aller Ruhe das emsige Treiben von Tier und Mensch beobachten.

64,9 km, 5 Std. 30 Min.

Mittelschwere Tour

410 Höhenmeter



Tourentipp

Markus Niemann (Wehrden)

In den Sommermonaten wird die Anlegestelle Wehrden zweimal täglich von den Fahrgastschiffen der „Flotte Weser“ angelaufen. Auch Fahrräder können mitgenommen werden. Ein tolles Erlebnis!



80 Meter

Sind Sie schwindelfrei?

Das können Sie auf dieser Route am Weser-Skywalk herausfinden! Seit dem Frühjahr 2011 thront die Aussichtsplattform circa 80 Meter über der Weser auf den Hannoverschen Klippen und beeindruckt mit einem atemberaubenden Ausblick ins Wesertal.



Pause...



...an der Weser

Die Stadt Beverungen mit eindrucksvollen Zeugnissen aus der Vergangenheit und alter Fachwerkkunst liegt direkt an der Weser. Wer ein wenig entspannen möchte, kann dies auf den Weserwiesen: Neben einem Bewegungsparcours gibt es hier viele Sonnenliegen, Sitzbänke, Picknick-Plateaus sowie eine Grillstelle.



Perfectum est!

Am 21. Juni 2014 wurde Corvey von der UNESCO als Weltkulturerbe



ausgezeichnet. Als Welterbestätte trägt Corvey den offiziellen Titel „Das Karolingische Westwerk und die Civitas Corvey“. Bauhistorisch ist das Karolingische Westwerk aus der Frühzeit der Benediktinerabtei von herausragender Bedeutung. Die prächtigen Wandmalereien mit Szenen aus der Odyssee sind teilweise in Resten erhalten. Auch in archäologischer Hinsicht ist Corvey mit seiner unterirdischen Stadt, der Civitas, einzigartig.

→ www.welterbe-corvey.de



Weitere Infos

www.kulturland.org/Aktiv/Radfahren und www.weser-skywalk.de



Start/Ziel

Parkplatz an der Weser (K31), 37688 Beverungen-Wehrden



Einkehrmöglichkeiten

Diverse gastronomische Betriebe entlang der Route

aussichtreich
 familienfreundlich
 kulturell/historisch
 abwechslungsreich
 naturnah





TOUR 16 Rundtour ab Beverungen

Drei auf einen Streich

Unterwegs im Dreiländereck Beverungen & Bad Karlshafen

Weser, Diemel und Weser-Skywalk - drei Sehenswürdigkeiten auf einen Streich können Sie auf dieser abwechslungsreichen Halbtagestour entdecken. Ihren besonderen Reiz erfährt die Tour durch das Wechselspiel von Hochfläche und Flusstälern sowie zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Von Beverungen aus radeln Sie zunächst im Tal der Weser bis nach Herstelle und von hier hinauf auf die Hochfläche. Etwas später lockt eine herrliche Aussicht auf die Ruinen der Kruenburg. Weiter geht's nach Bad Karlshafen, wo die Diemel in die Weser mündet, und von hier zurück nach Beverungen.

Die Weserstadt Beverungen liegt in einem ausgedehnten Talkessel an der Mündung der Bever in die Weser. Schon von weitem grüßt den Besucher das Wahrzeichen der Stadt – die um 1330 erbaute Burg an der Weserbrücke. Vergangenheit wird auch lebendig beim Rathaus mit Michaelsbrunnen, beim Cordt-Holstein-Haus mit seiner reichen Ornamentik auf den Balkenhölzern und dem alten Fährhaus. Die Solequellen und das „bürgerliche Barock“ haben Bad Karlshafen bekannt gemacht. Sehenswert ist u.a. das „Deutsche-Hugenotten-Museum“.

23,7 km, 2 Std. 30 Min.

Mittelschwere Tour

249 Höhenmeter



Tourentipp
Mareike und Heiner Hake
(Beverungen)

Mit unseren drei Kindern sind wir gerne in der Region unterwegs. Jeder Ausflug ist wie ein kleiner Urlaub. Das Highlight dieser Tour: ein Blick vom Weser-Skywalk. Den Abstecher sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



Schweben über Fels & Wasser

Die „Hannoverschen Klippen“ ragen majestätisch über der Weser aus dem Wald empor. Die spärlich bewachsenen Sandsteinfelsen sind umringt von knorrigen, teilweise uralten Buchen und Eichen. Machen Sie einen Abstecher zu Fuß zum Weser-Skywalk: Von oben bietet sich ein faszinierender Blick über die Felsformationen und die gut 80 Meter tiefer liegende Weser.

„Porta patet, cor magis“

Die Tür steht offen, mehr noch das Herz

Abtei Herstelle

3

Hoch über der Weser im Dreiländereck Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen ist die hektische Welt plötzlich ganz weit weg.



Und das für einen Nachmittag, für ein kurzes Gespräch, einen Gang durch den hübschen Klosterladen oder gleich für einen ganzen Urlaub. In der Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle kommen Besucher zum Atem holen und können dabei einfach den Lärm des Alltags draußen lassen. Unterhalb der Abtei verbindet eine Gierseilfähre die beiden Weserseiten. Wer möchte, kann hier die Radtour mit einer Partie übers Wasser ergänzen.

→ www.abtei-herstelle.de

Bauernhofmuseum & Papageienhof

Ein einladender Platz zum Pausen machen ist der Erlenhof in Herstelle. Im Bauernhofmuseum können Sie in alte Zeiten eintauchen und auf dem Papageienhof gefiederte Schönheiten bewundern.

Weitere Infos
Die Broschüre zur Tour gibt es kostenlos in der Tourist Information Beverungen (www.beverungen.de)

Start/Ziel
Tourist Information Beverungen
Weserstr. 16
37688 Beverungen

Einkehrmöglichkeiten
Diverse gastronomische Betriebe entlang der Route

aussichtreich ♦♦♦♦♦
familienfreundlich ♦♦♦♦♦
kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
naturnah ♦♦♦♦♦





TOUR 17 Von Bad Driburg nach Höxter Netheradweg - Unterwegs im Auenland

Unterwegs im Auenland

Von der Quelle der Nethe bis zu ihrer Mündung in die Weser, von Bad Driburg bis nach Höxter, folgt der 65 km lange Netheradweg dem Lauf des Flusses. Er macht dabei eine Naturlandschaft erlebbar, die zahlreichen seltenen Tieren ideale Bedingungen bietet: Eisvögel brüten in Steilufern, Forellen und Äschen laichen in Kiesbänken, üppige Hochstauden und schmale Galeriewälder bieten Feldschwirl und Nachtigall Lebensraum, in Streuobstwiesen brütet der Steinkauz. Traditionelle und neu angelegte Flachufer locken zum erfrischenden Fußbad im kühlen Nass.

Erlesene Natur

Aha! Vielfältig und abwechslungsreich sind die Landschaften im Kulturland Kreis Höxter: ob ausladende Buchenwälder, buntblühende Magerrasen, stille Feuchtgebiete oder strömende Bachläufe. Viele Stellen sind als Schutzgebiete von europäischem Rang - als sog. Natura 2000-Gebiete - klassifiziert. Im Rahmen des Projektes „Erlesene Natur“ wurden etliche dieser Kleinode für den naturnahen Tourismus zugänglich gemacht und laden zu besonderen Naturerlebnissen ein. Eine Übersicht über alle Touren finden Sie unter:

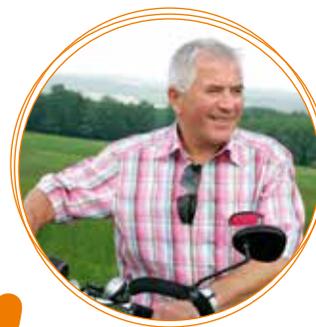
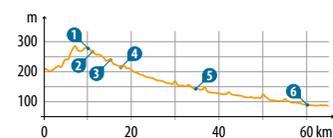
www.erlesene-natur.de

65 km, 4 Std. 30 Min.

Leichte Tour

233 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



! Tourentipp

● Peter Rosemann (Bad Driburg)

Bad Driburg und Höxter sind gut mit der Bahn erreichbar - so kommen Sie ohne Probleme zurück zum Startpunkt der Tour. Auch zwischendurch gibt es in Willebadessen, Brakel, Ottbergen und Godelheim Bahnhaltepunkte.



Im Jagdrevier des Eisvogels

Die Netheau hat die idealen Bedingungen für viele seltene Tiere. Auf dieser Tour haben Sie die Chance, den Eisvogel in seiner natürlichen Umgebung zu entdecken. Er gehört zu den farbenprächtigsten Vertretern der heimischen Vogelwelt und ernährt sich überwiegend von kleinen Fischen und Wasserinsekten. In den Steilufern der Nethe brütet er in selbstgebauten Röhren.



Weitere Infos
Flyer „Erlesene Natur“
www.erlesene-natur.de



Start/Ziel
Bahnhof Höxter od.
Bahnhof Bad Driburg



Einkehrmöglichkeiten
Diverse Gastronomiebetriebe in
Bad Driburg, Neuenheerse,
Willebadessen, Brakel,
Godelheim, Höxter

aussichtreich ♦♦♦♦♦
familienfreundlich ♦♦♦♦♦
kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
naturnah ♦♦♦♦♦



30 Meter

5 Träumen unter grünen Dächern

Im Flusstal der Nethe liegt der 8 ha große englische Landschaftspark Rhesder. Kombiniert mit moderner Kunst, Barockgarten und Brauerei gehört er zu den vielseitigsten Ausflugszielen im Kreis Höxter.

Ein echter Hingucker ist das Weidenpalais - ein knapp 10 Meter hohes und gut 30 Meter langes lebendes Bauwerk aus Hunderten von Weidenruten. Seine zwei Türme erinnern an das Westwerk in Corvey.



→ www.weidenpalais.de

1 Eggedom

Weithin sichtbar, erhebt sich der sogenannte Eggedom über der Ortschaft Neuenheerse. Heute als katholische Pfarrkirche genutzt, gehörte das Gotteshaus einst zum Hochadeligen Freiweltlichen Damenstift Heerse, das bis zu seiner Aufhebung im Jahre 1810 auf eine fast 1000-jährige Geschichte zurückblicken konnte. Die Innenausstattung stammt zum größten Teil aus der Barockzeit. Zu den wertvollsten Reliquienschatzen gehört das älteste Bischofssiegel in Deutschland.



TOUR 18 Rundtour ab Bad Driburg

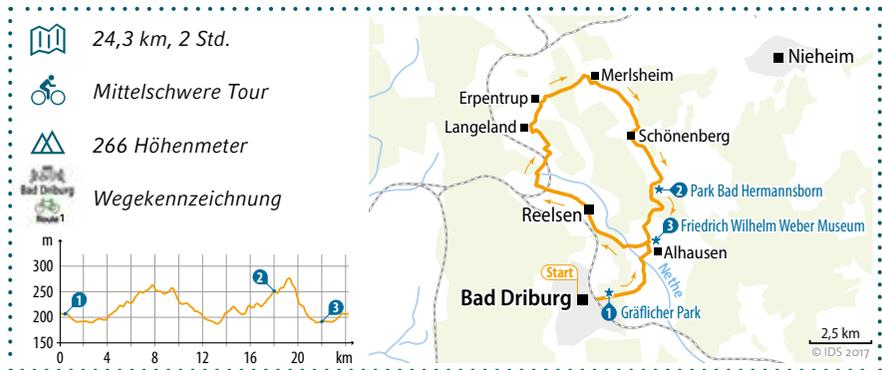
Garten-Traum-Tour

Blühende Gärten & historische Bauten

Nehmen Sie sich Zeit für eine Fahrradtour rund um das staatlich anerkannte Moor- und Mineralheilbad Bad Driburg und lernen Sie traumhaft schöne Gärten und Parks kennen. In Bad Driburg lädt der mehrfach prämierte Gräfliche Park zu Ruhe und Erholung ein. Von hier aus führt Sie die Tour auf dem R 51 nach Alhausen und weiter nach Merlsheim, wo der Rittersitz zu den schönsten Bauzeugen der Weserrenaissance gehört. In Bad Hermannsborn ist v.a. der prachtvolle und unter Denkmalschutz stehende Klinikbau eine Sehenswürdigkeit.

Natürliche Schönheit & moderne Gartenkunst

Der Gräfliche Park ist einer der schönsten Landschaftsparks in Deutschland. Über 30.000 aufeinander abgestimmte Pflanzen durchziehen den Stauden- und Gräsergarten des Gartenkünstlers Piet Oudolf. Von den kleinen Grashügeln können Besucher die Pflanzen aus unterschiedlichen Perspektiven beobachten. Weitere Höhepunkte sind der Rosengarten, die Lilienwiese des französischen Gartenarchitekten Gilles Clément und die Moorteiche. Die „Diotima-Insel“ und der „Hölderlin-Hain“ erinnern an den Aufenthalt des Dichters Friedrich Hölderlin.



Tourentipp
 Eva Cyrkel (Bad Driburg)

Entdecken Sie bei einem historischen Stadtrundgang durch Bad Driburg die Spuren der Geschichte. Elf informative Stelen sind im Stadtgebiet verteilt. Den Flyer dazu bekommen Sie in der Tourist-Info Bad Driburg.



3 „Wissen heißt, die Welt verstehen“

In der kleinen Ortschaft Alhausen steht das Geburtshaus des Dichters, Politikers und Arztes Friedrich Wilhelm Weber (1813 - 1894). In dem Fachwerkhäus ist heute ein Museum untergebracht, das anschaulich das Leben und Wirken des Dichters dokumentiert. Ein hübscher Kräutergarten lädt zum Verweilen ein.

> 100 Bäume

Exotischer Baumpark

Ginkgo, Japanischer Kuchenbaum, Taschentuchbaum und viele weitere exotische Bäume finden Sie im Buddenberg-Arboretum. Ein geologischer Steinbruch und 20 Hügelgräber aus der Bronzezeit gehören zu den weiteren Attraktionen.



Seinen Namen verdankt der Taschentuch-Baum übrigens seinen außergewöhnlichen Blüten - von weitem sieht es so aus, also ob lauter Taschentücher im Baum aufgehängt bzw. auf den Boden geworfen wurden.

2 Schmuckes Kleinod

Der Park Bad Hermannsborn entstand 1924/25 nach den Plänen des Gartenarchitekten Richard Hartnauer aus Leverkusen. Aufwendig gestaltete Zierbeete, ein großer Teich, der Steg und die große Fontäne sowie die schmalen, verschlungenen Wege hinauf zum Pavillon lassen die 20 ha große Anlage heute als Gesamtkunstwerk erscheinen.

Weitere Infos
www.bad-driburg.com

Start/Ziel
 Tourist-Information Bad Driburg
 Lange Str. 140
 33014 Bad Driburg

Einkehrmöglichkeiten
 Diverse Gastronomiebetriebe in Bad Driburg, Alhausen, Bad Hermannsborn & Reelsen

aussichtreich ♦♦♦♦♦
 familienfreundlich ♦♦♦♦♦
 kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
 abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
 naturnah ♦♦♦♦♦





TOUR 19 Teutoburger Wald / Weser Kloster-Garten-Route

Pilgern auf zwei Reifen

315 Kilometer, 14 Gärten und Anlagen, drei Flüsse und unzählige Sehenswürdigkeiten: Die Kloster-Garten-Route durch das Kulturland Kreis Höxter verbindet himmlische Gärten, klösterliche Einrichtungen und abwechslungsreiche Landschaften. Zu den Highlights der Radtour gehören das UNESCO-Welterbe Corvey und der imposante Vulkankegel des Desenberg in der Warburger Börde. Darüber hinaus gilt es aber vor allem, die kleinen Paradiese zwischen Himmel und Erde aufzuspüren und sich auf die besonderen Begegnungen in den Klöstern einzulassen.

www.kloster-garten-route.de

Ein Stückchen Paradies

Nehmen Sie sich Zeit für die liebevoll errichteten Gärten und ihre Besonderheiten: Gemütlich ist das Gartenhöfchen der Diakonissen-Kommunität Zionsberg. Bei den Serviam-Schwestern in Warburg-Germete geht es um das Gartenerleben mit allen Sinnen. Und an der Abtei zum Heiligen Kreuz in Beverungen-Herstelle betreiben die Benediktinerinnen einen liebevoll sortierten Klosterladen. Während hier die Hochbeete eine moderne Cortenstahl-Einfassung haben, prägen den Schulklostergarten St. Kaspar in Neuenheerse Weidengeflechte nach klassischem Vorbild.



- 315 km, 4-6 Tage
- Mittelschwere Mehrtagestour
- 1533 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung
- Bestellen Sie die kostenfreie Faltkarte zur Kloster-Garten-Route: www.kulturland.org T: 05271 974323



Tourentipp
Clara Hackler (Höxter)

Nicht nur die Klöster sind ein Highlight, sondern auch die Strecke selbst ist Grund genug, sich auf den Weg zu machen. Besonders gut gefällt mir der Abschnitt zwischen Brenkhausen und Marienmünster, der viel landschaftliche Abwechslung bietet.



Start Los geht's...

Ihre Kloster-Garten-Tour können Sie am christlichen Bildungswerk DIE HEGGE starten, wo Sie zur Einstimmung die Weg-Worte im 8 ha großen Heggepark entdecken können. Als alternativer Ausgangspunkt bietet sich das Besucherzentrum an der Abtei Marienmünster an.

- www.die-hegge.de
- www.kulturstiftung-marienmuenster.de

Weitere Infos
Faltkarte „Kloster-Garten-Route“ unter www.kloster-garten-route.de

Start/Ziel
Bildungswerk DIE HEGGE, Hegge 1, 34439 Willebadessen od. Abtei Marienmünster 37696 Marienmünster

Einkehrmöglichkeiten
Diverse gastronomische Betriebe in den Städten. Unser Tipp: Lunchpaket mitnehmen

1140 n. Chr.



Alt & Neu

Auf dem Gelände des ehemaligen Zisterzienserklosters Hardehausen sind heute das Jugendhaus Hardehausen und die Katholische Landvolkshochschule beherbergt. Neben dem frühgotischen Kreuzgang und der Michaelskapelle aus dem 13. Jahrhundert ist u. a. der Schöpfungspfad ein echter Hingucker. Die 7. Station ist die „Kirche der Begegnung“ mit einer Medieninstallation von Brody Neuenschwander zum Thema Mensch und Gott.

Tipp Klosterseife

In der Seifenmanufaktur der Abtei Herstelle werden in reiner Handarbeit Seifen aus hochwertigen Pflanzenölen gefertigt. Diese mit großer Sorgfalt hergestellten Klosterprodukte sind durch das natürliche Glycerin, das sie enthalten, besonders hautpflegend. Erhältlich sind die Seifen im Klosterladen.

- www.abtei-herstelle.de

aussichtreich ♦♦♦♦♦
familienfreundlich ♦♦♦♦♦
kulturell/historisch ♦♦♦♦♦
abwechslungsreich ♦♦♦♦♦
naturnah ♦♦♦♦♦





Unterwegs mit Bus und Bahn



... mit dem Bus

Vom 1. Mai bis 3. Oktober erschließen zusätzlich zum regulären Fahrplan an Sonn- und Feiertagen Fahrradbuslinien die Kreise Höxter und Paderborn. Somit haben Freizeitradler die Möglichkeit, eine Strecke mit dem Fahrrad zurückzulegen und für die Rückfahrt bequem den Fahrradbus zu nutzen. Im Fahrradbus ist die Fahrradmitnahme kostenlos. Im Kreis Höxter verkehrt beispielsweise an Sonn- und Feiertagen eine Fahrradbuslinie zwischen dem Hammerhof bei Warburg und Bad Karlshafen und erschließt damit einen der schönsten Abschnitte des Diemelradwegs. Auch zum Abkürzen der Kloster-Garten-Route kann der Fahrradbus genutzt werden.

Alle Informationen zu den Fahrradbuslinien sind im Internet unter www.fahr-mit.de erhältlich. Gruppenreservierungen für den Fahrradbus werden telefonisch unter 05251 2930400 entgegen genommen.

... mit dem Zug

Nicht nur im Fahrradbus können Fahrräder mitgenommen werden, auch in den Zügen ist die Fahrradmitnahme möglich. Im Kreis Höxter ist die Kombination mit Bahn und Fahrrad entlang der NordWestBahn-Linie RB 84 »Egge-Bahn« besonders sehenswert. Hier kann der Radfahrer von Paderborn über Bad Driburg, Brakel und Höxter bis Holzminden neue Landschaften erschließen.

Aber auch in der RB 85 »Oberweser Bahn«, in der RB 72 »Ostwestfalen-Bahn«, die von der NordWestBahn betrieben wird, in der RB 89 »Ems-Börde-Bahn«, im RE 17 »Sauerland-Express« und in der S 5 ist die Fahrradmitnahme möglich. Anders als im Fahrradbus werden für Fahrten mit Fahrrädern in Zügen zusätzliche Tickets benötigt. Bei Fahrten mit der NordWestBahn wird empfohlen eine kostenlose Reservierung der Fahrradplätze vorzunehmen.

Die Reservierungen werden unter 01806 600161 (20 ct / Anrufen aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct / Anruf) und unter: www.nordwestbahn.de entgegengenommen.

Bahn-Haltestellen im Kulturland Kreis Höxter:

Bad Driburg – RB 84
 Brakel – RB 84
 Beverungen-Wehrden – RB 85
 Höxter-Rathaus – RB 84
 Höxter-Lüchtringen – RB 84
 Höxter-Godelheim – RB 84
 Höxter-Ottbergen – RB 84 + RB 85
 Lauenförde / Beverungen – RB 85
 Steinheim-Sandebeck – RB 72
 Steinheim – S 5
 Warburg – RE 17 + RB 89 / RE 11
 Warburg-Scherfede – RE 17
 Willebadessen – RB 89 / RE 11

Fahrradvermietung / Reparatur



Bad Driburg

Fahrradverleih Elsheimer
 Schulstr. 4 | Tel. 05253 4380

RADdimension

Dringenberger Str. 22
 Tel. 05253 9321711 | 0160 355568

zweirad 24.de

Brakeler Str. 18
 Tel. 05253 9752644 | 0179 2643648

Beverungen

Fahrradreparatur-Service Gründer
 Michelsweg 6 | Jakobsberg
 Tel. 05273 224632 | 0173 4253968

Fahrradreparatur Wolfgang Eckel

In den Poelten 22 | Tel. 0172 5635288

Sport-Center Diederich

Blankenauer Str. 22 | Tel. 05273 4115

Hotel Stadt Bremen

Lange Str. 13 | Tel. 05273 9030

Betten-Paradies & Pension Schübeler

Lange Straße 28 | Tel. 05273 21881

Borgentreich

Göbel KG Motorwelt
 Am Bahnhof 7 | Borgholz
 Tel. 05645 782990

Zweiradshop Rösebeck GbR

Rossbachallee 9 | Tel. 05643 9428220

Brakel

RAD-Kontor
 Ostheimer Str. 26 | Tel. 05272 355568

Göbel KG Motorwelt

Warburger Straße 23 | Tel. 05272 37360

Landhaus Urlaub

Rathausstrasse 9 | Gehrden
 Tel. 05648 3249853 | 0172 5252955

Höxter

Wolf Fahrräder
 Corbiestraße 30 | Tel. 05271 2246

Zweirad Sommer

Corbiestraße 17-19 | Tel. 05271 33490

Weserbergland Aktiv

Tel. 05531 10477 | 0176 93601769

Marienburg

Alfons Brockmann
 Am Wiehenbrink 14 | Vörden
 Tel. 05276 401

Steinheim

Rebell-Bikes Cieslak
 Galgenkämpen 32 | Vinsebeck
 Tel. 05233 954336

Warburg (nur Reparaturen)

Brenke 2-Räder
 Desenbergstr. 163 | Daseburg
 Tel. 05641 9099432

Zweirad Sander

Desenbergstraße 2 a | Tel. 05641 8712

Willebadessen (nur Reparaturen)

Fahrradhof Saken
 Agissenstr. 57 | Eissen
 Tel. 05644 946484

Christliches Bildungswerk - DIE HEGGE

Hegge 4 | Niesen
 Tel. 05644 400

Fahrradreparatur VAG Vornholt

Lützer Straße 31 | Peckelsheim
 Tel. 05644 371



Schön hier. Komm gucken!

Landesgartenschau Höxter von April bis Oktober 2023

Ein Fluss vor der Tür, ein Weltkulturerbe nebenan und eine historische Altstadt, die diesen Namen wirklich verdient: Entdecken Sie mit der Landesgartenschau von April bis Oktober 2023 Höxter, den Weserbogen und die historische Stadt Corvey von einer einzigartigen Seite. Wir laden Sie ein in den archäologischen Park, in dem die spannende 1200-jährige Geschichte der beiden Orte tief verwurzelt liegt und erstmals von Ihnen erkundet werden kann. Genießen Sie Höxters lebendige Fachwerkstadt und den wei-

ten Himmel über dem Weserbergland. Erleben Sie Blumenkunst und vielfältige Veranstaltungen. Die Landesgartenschau Höxter wird vielfältig, bunt und spannend – seien Sie dabei und freuen sich mit uns darauf!



www.landesgartenschau-hoexter.de

Gut zu wissen...

Tourenplanung individuell

Alle Tourenvorschläge dieser Broschüre sind im interaktiven Tourenplaner **TEUTO_Navigator** verzeichnet. Hier können Sie sich die jeweilige Tourenkarte im gewünschten Maßstab, die Wegebekanntmachung, das Höhenprofil und die GPS-Daten der Radtour aufrufen. Diese Infos können ausgedruckt werden oder als GPS-Track auf dem Navigationsgerät verwendet werden.

Darüber hinaus können Sie Ihre Tour auch ganz individuell planen. Dauer, Länge, Schwierigkeit - der Tourenplaner berücksichtigt alle Wünsche.

www.teutonavigator.de

Auch die App „**Komoot**“ bietet eine große Auswahl an Touren, die von zahlreichen Nutzern und von uns als Region vorgeschlagen werden. Für die Navigation unterwegs nutzen Sie am besten die geplanten Touren und speichern diese in Ihrem eigenen Profil ab.

www.komoot.de/user/kulturlandkreishoexter



Wegemarkierung

Die in dieser Broschüre empfohlenen Tourenvorschläge sind alle digital ausgearbeitet, aber nur teilweise mit einem eigenen Wegekenntzeichen beschildert. Die ausgeschilderten Routen verfügen über ein eigenes Routenpiktogramm (in der Broschüre im Tourensteckbrief unten links abgebildet) und sind meist in das Radverkehrsnetz NRW integriert. An den Wegweisern mit Zielangaben ist das jeweilige Piktogramm i.d.R. als Einschub zu finden. Zusätzlich zu diesen Zielwegweisern zeigen Ihnen die sogenannten Zwischenwegweiser (rotes Fahrrad auf weißem Grund) die Richtung an. Diese gelten für alle auf diesem Wegeverlauf liegenden Routen.

Für die digitalen Touren empfehlen wir Ihnen die beiden beschriebenen Tourenportale und Apps.



BILDNACHWEIS

Titelfoto: patrick pantze images

F. Grawe: S. 2 (Tour 4, 5, 6), S. 3 (Tour 8, 9), S. 4 (außer Desenberg), S. 5 o.r., S. 7 m., S. 12, S. 13 o.r., S. 14, S. 16, S. 17 m.r., S. 20, S. 21 m.l., S. 22, S. 23 m.r., S. 26 m., S. 27 m., S. 32, S. 35 m.l., S. 37 u.l., S. 38, S. 39 m.l., S. 40, S. 41 m.l., m.r., S. 45 o.r., S. 45 m.l., S. 50 (Tour 13, 16), S. 51 (Tour 17)

C. Sasse: S. 5 o.l., S. 11 o.r., S. 45 o.l., S. 47

H. Rösel: S. 2 (Tour 3), S. 10

S. Köneke: S. 2 (Tour 2), S. 8

K. Krajewski: S. 2 (Tour 7), S. 15 m.l., S. 18, S. 27 o., S. 31 m.l. S. 43 m.r.

U. Tölle: S. 3 (Tour 10), S. 24, S. 33 u.r.

I. Jansen: S. 7 o.l., S. 29 o.l., S. 39 o.r.

pixabay: S. 7 o.r., S. 9 m.r., u.r., S. 11 u.r., S. 13 u.l., S. 15 u.r.

Portrait v. privat: S. 9 o., S. 11 o.l., S. 13 o.l., S. 15 o.l., S. 17 o.l., S. 19 o.l., S. 21 o.l., S. 23 o.l., S. 25 o.l., S. 31 o.l., S. 33 o.l., S. 35 o.l., S. 37 o.l., S. 39 o.l., S. 43 o.l.

I. Menzel: S. 9 m.l.

Heimatverein Ottenhausen: S. 15 o.r.

Tsungam: S. 17 u.r.

Andreas Dunker / nrw-luftbildagentur.de: S. 4 o.r.

Bad Driburger Touristik GmbH: S. 19 m.l., S. 41 o.l., S. 42, S. 43 m.l., S. 50 (Tour 18)

Landschaftsstation Höxter: S. 21 u.r.

Stadt Marienmünster: S. 23 m.l.

Kulturgut Holzhausen: S. 25 m.l.

dtv copyright/M.Gloger: S. 26 o.

M. Niemann: S. 28, S. 29 o.r., S. 36, S. 50 (Tour 11, 15)

Schloss Fürstenberg: S. 29 m.r.

Kulturkreis Höxter Corvey gGmbH: S. 29 u.l., S. 37 m.r.

M. Groppe/Stadt Brakel: S. 30, S. 50 (Tour 12)

W. Noltenhans: S. 31 o.r.

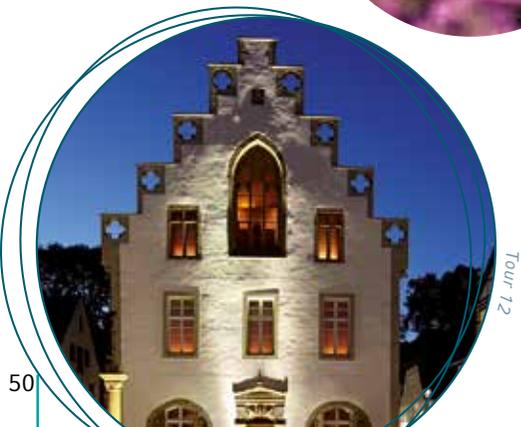
Stadt Borgentreich: S. 33 o.r., S. 34, S. 35 o.r., S. 51 (Tour 14)

patrick pantze images: S. 44, S. 49, S. 51 (Tour 19)

Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin: S. 48

nph: S. 46

M. Stolte: S. 2 (Tour 1), S. 6



IMPRESSUM

Kulturland Kreis Höxter

c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter mbH (GfW)

Corveyer Allee 7, 37671 Höxter

Tel.: 05271 9743-23, Fax: 05271 9743-30

info@kulturland.org, www.kulturland.org

Redaktion: Katja Krajewski (GfW)

Gestaltung: Irina Jansen (GfW)

Höhenprofile & Kartengrundlagen:

IDS Kartographie

Druck: Color-Druck GmbH

Stand: Dezember 2020



fahr mit

Mobil im Hochstift



Radfahren und Wandern mit Bus und Bahn

Einfach ankommen und los gehen.

Mit uns erreichen Sie die schönsten Ziele im Kulturland Kreis Höxter.

Weitere Informationen:

www.fahr-mit.de

mobitheke: 05251/ 29 30 400

Kontakt:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7
37671 Höxter

Telefon: 05271 974323

Telefax: 05271 974330

info@kulturland.org

www.kulturland.org



Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter mbH